

Lifelong Learning (LLL) Strategie der Fachhochschule des BFI Wien

Der Fachhochschule des BFI Wien ist es ein Anliegen, Lernen in unterschiedlichsten Lebensphasen, Lernbereichen und -formen zu unterstützen und voranzutreiben. Demnach zählen die Möglichkeit zu einem lebensbegleitenden Kompetenzerwerb für engagierte Studierende und das Bekenntnis zu Durchlässigkeit und Chancengleichheit zu den Kernpunkten unserer Mission.

In diesem Sinne bekennt sich die Fachhochschule des BFI Wien zur European Universities' Charter on Lifelong Learning¹ sowie den fünf strategischen Leitlinien der Strategie zum lebensbegleitenden Lernen in Österreich (LLL:2020)² und orientiert ihre LLL-Maßnahmen an folgenden Grundsätzen:

- Lebensphasenorientierung
- Lernende in den Mittelpunkt stellen
- Lifelong Guidance
- Kompetenzorientierung
- Förderung der Teilnahme an LLL
- Förderung von Partnerschaften, um attraktive Bildungsangebote anbieten zu können
- Vorbild als LLL-Institution zu sein.

Die Bildungslandschaft in Österreich verändert sich kontinuierlich, das Bildungsniveau der Bevölkerung steigt: Verfügten 1971 58% der Bevölkerung über einen Pflichtschulabschluss (als höchste abgeschlossene Ausbildung), waren es 2001 26% und 2015 nur noch 19%. Die Lehrabschlüsse veränderten sich beispielsweise von 26% (1971) auf 39% (2001) hin zu 34% (2015). Einen deutlichen Aufwärtstrend gab es bei den Abschlüssen von höheren Schulen von 6% (1971), über 12% (2001) auf 15% (2015). Besonders bemerkenswert ist die Veränderung im Bereich der HochschulabsolventInnen: Die Zahl derer stieg von nur 3% der Bevölkerung im Jahr 1971 auf 8% im Jahr 2001 und 14% 2015³.

¹ EUA, European University Association, http://www.eua.be/Libraries/higher-education/eua_charter_eng_ly-%285%29.pdf?sfvrsn=0 (20.5.2018)

² LLL:2020, z.B. https://www.aucen.ac.at/fileadmin/user_upload/p_aucen/lll/lll-arbeitspapier_ebook_gross.pdf (20.5.2018)

³ Quelle: Statistik Austria, https://www.statistik.at/web_de/statistiken/menschen_und_gesellschaft/bildung_und_kultur/bildungsstand_der_bevoelkerung/index.html (20.5.2018)

Unter Berücksichtigung der genannten Grundsätze, der strategischen Ziele der Fachhochschule des BFI Wien sowie der Entwicklung der Bildungslandschaft in Österreich, setzt die Fachhochschule des BFI Wien folgende Maßnahmen, um das lebenslange Lernen ihrer Studierenden und MitarbeiterInnen entsprechend zu fördern:

1. Lebensphasenorientierung

Wir bieten breite Zugangsmöglichkeiten zu den FH-Studiengängen, ermöglichen Bildung altersunabhängig und nehmen bei der Entwicklung und Bereitstellung unserer Studienangebote auf die Diversität und Heterogenität der Lebenssituationen unserer Studierenden Rücksicht.

Maßnahmen zur Förderung der horizontalen und vertikalen Durchlässigkeit des Bildungssystems und der Transparenz:

- 1.1 Wir fördern und unterstützen Personen ohne Matura, einen Bachelor-Studiengang aufnehmen zu können. Im dafür eingerichteten Admission Office erhalten InteressentInnen Beratung und Information; Kurse zur Vorbereitung auf allfällige Zusatzprüfungen werden angeboten.
- 1.2 Wir unterstützen Bachelor-Studierende zu Beginn ihres Studiums mit bedarfsorientierten Fördermaßnahmen.
- 1.3 Wir fördern und unterstützen Bachelor-AbsolventInnen, die einen nicht-konsekutiven Master-Studiengang absolvieren möchten, indem wir Brückenkurse anbieten, um allfällige Kompetenzlücken zu schließen.
- 1.4 Die Zugangsvoraussetzungen zu den Studienangeboten sind, ebenso wie die lernergebnisorientierten Studienpläne, auf der Website der Fachhochschule des BFI Wien veröffentlicht.
- 1.5 Durch Angebote von Weiterbildungslehrgängen ergänzen wir unsere Studiengänge für Menschen, die berufsbegleitend eine akademische Weiterbildung anstreben.
- 1.6 Allen AbsolventInnen wird ein Diploma Supplement ausgestellt, mit allen Details zum absolvierten Studiengang, zur internationalen Vergleichbarkeit der erworbenen Qualifikation.

2. Lernende in den Mittelpunkt stellen

Wir leben ein lernendenzentriertes didaktisches Konzept, das neue und flexible Lernwege zur Verfügung stellt und Lehrenden Weiterbildungsmöglichkeiten bietet.

Maßnahmen:

2.1 Das didaktische Konzept der Fachhochschule des BFI Wien beinhaltet den Grundsatz der Lernendenzentrierung durch zielgruppenadäquate Lehr- und Lernmethoden, berücksichtigt eine Verschränkung von verschiedenen Lernorten durch neue und flexible Lernwege (e-Learning, neue Medien, etc.), und bietet Lehrenden kontinuierliche Weiterbildungsmöglichkeiten.

2.2 Alle Studierende der Fachhochschule haben die Chance, internationale und interkulturelle Erfahrungen zu sammeln. Durch ein Angebot an Aktivitäten im Bereich „Internationalisation abroad“ (Auslandssemester, Auslandspraktikum, International Weeks) und „Internationalisation at home“ (internationale Gastvortragende, virtuelle internationale Kollaborationsprojekte, International Weeks, internationale und interkulturelle Lernergebnisse in den Curricula) können Studierende aus unterschiedlichen Aktivitäten wählen, die ihrer Lebenssituation am besten entsprechen.

3. Lifelong Guidance

Wir bieten Lernenden Beratungs- und Unterstützungsmöglichkeiten, um ihren Lernerfolg zu steigern, und MitarbeiterInnen in der Beratung Professionalisierungsmöglichkeiten.

Maßnahmen:

3.1 Beim Zugang zum FH-Studium steht das Admission Office BewerberInnen ohne Matura mit Beratungsangeboten zur Vorbereitung auf das Aufnahmeverfahren und das Studium zur Verfügung.

3.2 Das International Office unterstützt sowohl Incoming- und Outgoing-MitarbeiterInnen als auch Studierende vor, während und nach ihrer Mobilität. Für internationale Regelstudierende gibt es eine Anlaufstelle, die diesen Studierenden für diverse Fragen rund um das Leben und Studieren in Österreich zur Verfügung steht.

3.3 Ein/e Gender Mainstreaming- und Diversity Beauftragte/r sowie ein/e PsychologIn können von Studierenden zu Beratungszwecken konsultiert werden.

3.4 MitarbeiterInnen in der Beratung stehen individuelle Weiterbildungsmaßnahmen zur Steigerung ihrer Professionalität zur Verfügung.

3.5 Der Alumni-Club steht allen AbsolventInnen der Bachelor und Masterstudiengänge offen und bietet Netzwerk- und Austauschmöglichkeit sowie fachlichen Input.

4. Kompetenzorientierung

Wir fördern die Durchlässigkeit des Bildungssystems beim Zugang zum Studium durch horizontale und vertikale Anerkennung von formal und nicht formal erworbenen Qualifikationen.

Maßnahme zur Institutionalisierung von RPL (Recognition of Prior Learning):

Wir entwickeln Verfahren zur Anerkennung non-formaler und informeller Qualifikationen für die horizontale und vertikale Anerkennung sowie den Bereich der postgradualen Lehrangebote.

5. Förderung der Teilnahme an LLL

Wir bieten durch organisatorische Maßnahmen adäquate Rahmenbedingungen, um Beruf, Studium und Familie besser vereinbaren und so am lebenslangen Lernen teilhaben zu können.

Maßnahmen:

5.1 Wir bieten berufsbegleitende Studienangebote an und erhöhen den Anteil flexibler Lernmöglichkeiten (z.B. e-Learning), um Studierenden in unterschiedlichen Lebenssituationen und Lebensphasen die Vereinbarkeit von Studium und Beruf, Familie, Betreuungspflichten etc. zu erleichtern.

5.2 An unsere MitarbeiterInnen richten wir attraktive Weiterbildungsangebote zur individuellen Förderung und schließen so LLL in die Qualitätskultur der Fachhochschule ein.

6. Förderung von Partnerschaften, um attraktive Bildungsangebote anbieten zu können

Wir haben zahlreiche nationale und internationale Kooperationen und Partnerschaften mit Hochschulen, Unternehmen und Organisationen und lassen so laufend neue Entwicklungen, Trends und Erkenntnisse in das Bildungsangebot einfließen.

Maßnahmen:

6.1 Strategische Partnerschaften und Kooperationen bereichern die Angebote für Studierende (Praktika, Exkursionen, Weiterbildungsangebote, etc.).

6.2 Durch die Vielzahl unserer aus der Wirtschaft kommenden nebenberuflichen LektorInnen, bringen wir vielfältige und praxisbezogene Sichtweisen in unsere Studienangebote.

6.3 Der aktive Kontakt zu unseren AbsolventInnen mit deren Berufserfahrung kommt unseren Angeboten im Studienbetrieb wie bei außercurricularen Veranstaltungen zugute.

7. Vorbild als LLL Institution

LLL stellt in der Strategie der Fachhochschule ein zentrales Anliegen dar. Demgemäß haben wir in der Vergangenheit bereits diverse Maßnahmen im Bereich des Studienangebots und der MitarbeiterInnenentwicklung etabliert, entwickeln laufend weitere Maßnahmen zur Umsetzung, sodass die Fachhochschule des BFI Wien im österreichischen Hochschulsektor als Vorbildinstitution im LLL Bereich zählt.